

QUALIFIZIERUNG FÜR BERUFSEINSTEIGER*INNEN IN DER JUGENDHILFE

Berufseinsteiger*innen in der Jugendhilfe, ob mit Studium oder klassischer Erzieher*innen-Ausbildung, sind in der Regel nicht ausreichend auf die Herausforderungen, die der Alltag im Bereich der Hilfen mit sich bringt, vorbereitet. Sie erleben häufig Situationen, mit denen sie überfordert sind.

Nutzen Sie unseren Kurs, um sich auf Grundlage Ihres theoretischen Wissens ganz praktisch auf die besonderen Anforderungen dieses Arbeitsfeldes vorzubereiten. Sie erhalten zahlreiche Tipps und Hinweise zum Umgang mit herausfordernden Situationen und praktische Anregungen für eine ressourcenorientierte Arbeit.

Der Kurs schließt mit einem Kolloquium zur Abschlussarbeit, die von den Teilnehmenden anzufertigen ist, ab.

Zielgruppe

Berufseinsteiger*innen in der Jugendhilfe und interessierte Fachkräfte, auch Quereinsteigende in das Berufsfeld der Jugendhilfe

Inhalte

- Berufsbild „Erzieher*in in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Arbeit mit Verstärker- und Stufenplänen
- Traumpädagogik in der Jugendhilfe
- Umgang mit Gewalt und Aggressionen in der Jugendhilfe
- Sexualpädagogik, Umgang mit sexueller Gewalt und Kindeswohlgefährdung
- Elternarbeit
- Gruppendynamische Prozess / Burnout Prophylaxe
- Psychische Störungsbilder von Kindern und Jugendlichen
- Abschlusskolloquium

Hinweise

Die Zusatzqualifikation im Zeitraum vom 12.04.2021 - 05.07.2021 (10 Termine) wird in Zusammenarbeit mit dem Paritätischen Bildungswerk Sachsen-Anhalt e.V. angeboten. Interessieren Sie sich für diesen Kurs? Kontaktieren Sie die Kolleg*innen in Sachsen-Anhalt unter 0391/6293308 bzw. stschulze@paritaet-lsa.de.

Die genauen Termine und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#)

Kosten:

1245 EUR

Mitglieder: 1245 EUR

Seminar-Nr:

B-ZQ 21-04-12

Anmeldung bis:

22.03.2021

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
12.04.2021 09:00 - 16:00 Uhr	Magdeburg Wiener Straße 2 39112 Magdeburg	